

# Schüler in den USA, der Eltern das Essensgeld nicht zahlen, werden "beschämt"

Beitrag von „fossi74“ vom 1. Juni 2017 18:43

## Zitat von Friesin

wer sagt denn, dass hausgemachtes essen automatisch = hochwertiges Essen ist?

OT: Bei dem Thema muss ich oft an die Erlebnisse eines Schulfreundes denken, der zum Schüleraustausch nach F durfte und sich vor allem auf das gute französische Essen freute. In seiner Vorstellung spielte wohl eine graulockige, rundliche Memère mit Schüsseln voll Patê und Rillettes in den Händen, im Abendlicht vor ihr Häuschen in der Provence tretend, eine tragende Rolle... gelandet ist er dann in der Pariser Banlieue, das Essen kam ausschließlich aus der Mikrowelle, und der Schüler, bei dem er gewohnt hat, saß den ganzen Tag vor der Spielekonsole und futterte Süßigkeiten. Aber in der Umgebung war es wenigstens nicht so schlimm, dass wir in drei Jahren (3. Fremdsprache) nur äußerst gruseliges Französisch gelernt hatten.

## Zitat von Friesin

wer sagt denn, dass Schulessen automatisch = schlechtes Essen ist?

Die Erfahrung... wobei es auch durchaus anders geht. In unserer Klinik verfügt der Koch auch nicht über goldene Löffel, kocht aber jeden Tag nach slow-food-Grundsätzen zwei Gerichte (immer ein vegetarisches, zwei Mal die Woche nur vegetarisch) mit frischem Salat, Vorsuppe und Obst als Nachtisch. Dafür zahle ich als Mitarbeiter etwas über drei Euro. Das Schulessen unserer Kleinen kostet fast genauso viel, kommt aus der Behindertenwerkstatt und schmeckt (hm, dürfte ich jetzt schreiben "voll behindert"? Vermutlich nicht) nicht besonders. Die Menge der jeweils hergestellten Essen dürfte in beiden Fällen ähnlich sein.

Allerdings lege ich auch immer Wert auf die Feststellung, dass zwischen "schmeckt nicht besonders" und "Fraß, vor dem man sich ekelt" schon noch Platz ist. Eine besonders hübsche Geschichte hat mir mal ein Kollege aus der Uni-Mensa in Mannheim berichtet. Dort sei (zumindest eine Zeitlang) das Essen nicht mit Schöpflöffeln, sondern mit bloßen Händen (die bis zu den Ellenbogen in dicken Gummihandschuhen steckten) aus den Pöten geholt worden. Da wird selbst das feinste Essen zum Fraß...